

28. Februar 2007

Aktuelle Ausstellungen in Niederösterreich

Von „Mens et Terra“ bis zur NÖ Malakademie in Krems

In der „Galerie im Rathaus“ in St. Pölten wurde gestern, 27. Februar, die Ausstellung „Mens et Terra“ der in Inzersdorf ob der Traisen lebenden Malerin, Autorin, Regisseurin und Kuratorin Evelyn Frostl eröffnet. Zu sehen sind die Öl- und Acrylarbeiten rund um das Thema Geist und Erde - und damit die bedrohte Umwelt – bis 30. März zu den Amtsstunden des Magistrats. Nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2640, Mag. Thoma Pulle, e-mail thomas.pulle@st-poelten.gv.at und www.st-poelten.gv.at.

In der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke in St. Pölten wird Landesrätin Dr. Petra Bohuslav morgen, Donnerstag, 1. März, um 19 Uhr die Ausstellung „Assoziationskettenrally“ des Künstlerduos K.U.SCH. (Renate Krätschmer und Jörg Schwarzenberger) eröffnen. Bis 24. März zeigen die beiden 1943 in Wien geborenen Künstler dabei originale alltägliche Objektfragmente in verschiedenen Verfallszuständen, um solcherart die Ästhetik der Wegwerfgesellschaft zu thematisieren. Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-16269, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.noel.gv.at/service/k/k1/ausstellungsbruecke.htm.

„Mensch Abbild Gottes“ nennt sich eine Schau mit Ikonen von Leo Pfisterer in der Evangelischen Superintendentur der Diözese Niederösterreich in St. Pölten, die ebenfalls am Donnerstag, 1. März, eröffnet wird: Um 18 Uhr spricht Metropolit Erzbischof Michael Staikos einführende Worte. Ausstellungsdauer: bis 30. März; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen bei der Superintendentur der Diözese Niederösterreich unter 02742/733 11 und e-mail noe@evang.at.

„Weiss ist eine Farbe“ heißt es ab Freitag, 2. März, in der Galerie „blaugelbe“ in Zwettl; die Vernissage inklusive Kunstgespräch beginnt um 20 Uhr. Gezeigt werden die Skulpturen, Objekte und Fotoarbeiten von Judith P. Fischer, einer niederösterreichischen Bildhauerin der jüngeren Generation, bis 25. März. Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr; nähere Informationen unter e-mail info@blaugelbezwettl.com und www.blaugelbezwettl.com.

Das ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich lädt am Freitag, 2. März, um 19 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Architektur sehen“ in das Kulturzentrum Perchtoldsdorf. Drei der FotografInnen des Bandes „Architektur in Niederösterreich 1997 – 2007“ - Hertha

NK Presseinformation

Hurnaus, Bruno Klomfar und Margherita Spiluttini – zeigen dabei bis 1. April ihre Arbeiten zur Baukultur in Niederösterreich (Montag bis Samstag von 17 bis 20 Uhr). Am Samstag, 3. März, wird dann von 14 bis 16 Uhr im Rahmen von „ORTE vor Ort“ der 2005 fertig gestellte Komplex der „Erlebniswelt“ der Winzergenossenschaft Winzer Krems besucht (beschränkte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich). Am Dienstag, 6. März, schließlich wird um 19 Uhr in der Kunsthalle Wien das Buch „Bis an die Grenze“ von Sabine Pollak vorgestellt. Anhand von drei grenznahen Orten in Niederösterreich werden darin räumlich-programmatische Strategien für eine zukünftige Entwicklung des Raums dies- und jenseits der Grenze entwickelt. Nähere Informationen bzw. Anmeldungen beim ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich unter 02732/783 74, e-mail office@orte-noe.at und www.orte-noe.at.

Der „kunstraumarcade“ in Mödling beginnt sein Ausstellungsjahr mit Objekten und Bildern von Gert Linke und Eva Sarközi Pusztai; die Vernissage findet am Samstag, 3. März, um 18 Uhr statt. Gezeigt werden die bewegliche Metallobjekte der 1950 in Budapest geborenen Künstlerin und die Arbeiten des 1948 in Tulln geborenen Malers und Bildhauers bis 31. März. Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 15 Uhr; nähere Informationen beim „kunstraumarcade“ Mödling unter 02236/37 71 46 und 0699/12 62 07 79, e-mail arcade@artprint.at und www.artprint.at.

Auf Schloss Wolkersdorf werden am Samstag, 3. März, um 18 Uhr gleich zwei Ausstellungen eröffnet: zum einen in der „Galerie im ersten Stock“ „Drei Positionen“ mit Skulpturen, Objekten, Malerei und Zeichnungen von Joachim Hoffmann, Michael Kos und Wolfgang Walkensteiner, zum anderen in der „Galerie 2“ die Schau „Taboo“, der Beitrag der NÖ Fotoinitiative „FLUSS“ zur Fototriennale Backlight in Tampere/Finnland mit Arbeiten von H. H. Capor, Ana Casa-Broda, Sissi Farassat, Magdalena Frey, Maria Haas und Ingrid Simon. Beide Ausstellungen sind bis 18. März, Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung, geöffnet. Nähere Informationen beim „forumschlosswolkersdorf“ unter 0699/81 30 54 89, e-mail info@forumwolkersdorf.net und www.forumwolkersdorf.net, bzw. bei der NÖ Fotoinitiative „FLUSS“ unter 02245/5455, e-mail info@fotofluss.at und www.fotofluss.at.

Im NÖ Landesmuseum in St. Pölten eröffnet Landesrätin Dr. Petra Bohuslav am Samstag, 3. März, um 16 Uhr die Sonderausstellung „Spinnen – Leben am seidenen Faden“ sowie eine Präsentation neuer landeskundlicher Originalobjekte unter dem Titel „Einhorn, Bock und Biber – Tierische Geschichte(n)“. Morgen, Donnerstag, 1. März, findet dazu um 11 Uhr eine Pressepreview statt. Ausstellungsdauer: „Einhorn, Bock und Biber“ bis 4. November, „Spinnen – Leben am seidenen Faden“ bis 27. Jänner 2008; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag bzw. Feiertag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Landesmuseum unter 02742/90 80 90-100, e-mail info@landesmuseum.net und www.landeshmuseum.net.

NÖK Presseinformation

Schließlich präsentiert das WEINSTADTmuseum in der Kremser Dominikanerkirche ab Dienstag, 6. März, eine Ausstellung der Malakademie Niederösterreich am Standort Krems; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten der Klassen Florian Näher und Gregor Kremser bis 1. April; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag von 10 bis 18 Uhr, Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim WEINSTADTmuseum Krems unter 02732/80 15 72, e-mail kulturamt@krems.gv.at und www.WEINSTADTmuseum.at, bzw. bei der Malakademie NÖ/Krems unter e-mail malakademienoe-krems@gmx.at und www.malakademie.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at